

ne Zeuge sowohl als Damast und geblünten Sammet. Er giebt den ausgeblaffeten Farben die schönste Couleur mit der besten Appretur wieder; auch alle Sorten seidene Zeuge färbet er schwarz; auf die feinste Art; ingl. baumwollen Zeug mit verschiedenen Couleuren, und der gehörigen Appretur. Er bittet um geneigten Zuspruch.

26) Nachdem wir neben unserm hiesigen Lager von Cahors, Mallaga und andern rothen und weissen Franzweinen, auch zu Cassell einen beträchtlichen Vorrath von Champagne- und Bourgogne-Wein, davon der letztere zu Feuillet's und Orhosen, der erstere aber bey Duzend-Bouteillen u. s. f. auch bey ganzen Körben in einem billignmäßigen Preise verlassen wird, angeschafft haben; so erman- geln wir nicht, solches allen und jeden Liebhabern wissend zu machen. Der Stadtbändnerstr. Weymar zu Cassell wird die fernere Nachweisung davon geben. Carlshafen den 28. Apr. 1773.
Hess. Handlungs-Compagnie das.

27) Es macht der Kauf und Handelsmann Hr. Joh. George Klauß hiermit bekant, daß bey ihm alle Sorten von feinen und Extra feinen Pflaumen-Federn in Säcken, zu so billigen Preisen wie sie in der Messe verkauft werden, zu haben sind.

28) Dem Publico wird hiermit bekant gemacht, daß nunmehr in hiesigem Herrschaftl. Brandweins-Magazin das Maas Brandwein um 12 Alb. verlassen werden soll. Cassell den 11. May 1773.

Besondere Avertissements.

1) Bey der anheute mit bekannter guten Ordnung und den bestgesetzten Solemnitäten vollzogenen 22ten Ziehung der dahiesigen Hochfürstl. Hessen-Cassellischen gnädigst garantirten Zahlen-Lotterie sind die Nummern:

47. 85. 73. 90. 42.

aus dem Glücks-Rade gezogen worden. Die 23te Ziehung geschieht Mittwochs den 19ten May und sofort von drey zu drey Wochen. Cassell den 28ten April 1773.

General-Direction der Hochfürstl. Hessen-Cassellischen gnädigst garantirten Zahlen-Lotterie.

2) Nachdem die Anzeige geschehen, daß von denen hiesigen 2 Alb. Stücken, welche aus Zinn gegossen mithin ganz falsch sind, zum Vorschein gekommen, diese aber gar leicht daran zu erkennen sind, daß deren Massa viel weisser, als an denen ächten, weich und sich schneiden läßt, desgleichen der Rahmenszug nebst der Schrift sehr stumpf und rauh, ausserdem der Rand nicht rund, sondern grubig gegossen ist; Als wird dem Publico solches hiermit zur Nachricht, um sich vor Annehmung dergleichen falschen 2 Alb. Stücken hüten zu können, bekant gemacht. Cassell den 5ten May 1773.

Fürstl. Hess. Münz-Directorium daselbst.

Beförderung beym Militair-Stat.

1) Serenissimi Hochfürstliche Durchlaucht haben gnädigst geruhet, den Herrn Kriegs-Rath Wangermann zum General-Auditeur zu ernennen, mit Ertheilung des Rangs in der 4ten Classe.

Fremde